

# TEAM-BILDUNG – Handout

**TEAMBUILDING, AGILITÄT, COLLABORATION - SEMINARE MIT MEHRWERT FÜR IHR/E TEAM/S.** Qualität der Zusammenarbeit ist entscheidend für den Erfolg innerhalb jeder Unternehmung ... Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied ... dies gilt auch für Ihre Teams ... Wir helfen Ihnen bei der Steigerung Ihrer Team-Effizienz.





## TEAMBUILDING, AGILITÄT, COLLABORATION – SEMINARE MIT MEHRWERT FÜR IHR/E TEAM/S

Die Qualität der Zusammenarbeit ist entscheidend für den Erfolg in jeder Unternehmung ... Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied ... dies gilt auch für Ihre Teams.

Die Mitarbeiter und letztlich die daraus resultierenden Teams sind das **wichtigste Kapital eines jeden Unternehmens**: Diesen Satz hat wohl jede Führungskraft und jeder Personalverantwortliche / Abteilungsleiter schon einmal gehört. Doch ein erfolgreiches, starkes, effektives, zielorientiertes und motiviertes Team aufzubauen, ist harte und konsequente Arbeit. Kein Wunder, dass sich viele Arbeitgeber bei dem Gedanken an die Arbeit bezüglich Teamdynamik und Massnahmen wie Teambuilding oft überfordert fühlen. Wie kann man diesen Prozess also zugänglicher machen?

Vereinfacht ausgedrückt besteht das Ziel von Teambuilding-Aktivitäten darin, eine Gruppe zu vereinen und sie dabei zu unterstützen, **besser zusammenzuarbeiten, um ihre gemeinsamen Ziele zu erreichen**. Dabei lernen die Mitarbeiter mehr über die Fähigkeiten und Funktionen der anderen innerhalb des Teams, was den Zusammenhalt der Gruppe deutlich stärkt. Das Finden einer gemeinsamen Basis fördert die Kommunikation sowie das Gefühl des Respekts und des Vertrauens in die Fähigkeiten des jeweils anderen. Daher werden die Teammitglieder stärker miteinander verbunden sein. Die Mitarbeiter arbeiten gerne zusammen (oder tolerieren es zumindest), und das Unternehmen erreicht somit die angestrebten Ziele. Ein **"WIN-WIN"** für alle Beteiligten und eine **Effizienz-Steigerung!**



## Welche Aspekte stehen hierbei im Fokus?

- **Herangehensweise** und Flugvorbereitung
- **Rollen- und Aufgabenverteilung** im Cockpit
- Effektive **Zusammenarbeit** im Team
- Klare **Kommunikation** zwischen Pilot und Copilot
- **Entscheidungsfindung** in herausfordernden Situationen
- Konstruktiver Umgang mit **Fehlern**
- **Stressmanagement** für Belastungssituationen / **Workload**
- Wichtige Takeaways für die **Zukunft (Lessons learned / Take Home Message)**
- Erfahrungen und **Erkenntnisse** aus vergangenen Situationen
- Effizienter Umgang mit **Checklisten**
- Anpassungsfähigkeit und **Agilität** im Management



Debriefing



Analyse (optional)



Fortführende TB  
Seminare (optional)



Optional: Erstellung kundenspezifisches Schulungskonzept



Kommunikation

Fehlerkultur

Entscheidungsfindung

Lessons Learned

Checklisten

Workload-Management



## Teambildung vs Business

FLYFSX - Teambildung		Business Umgebung
Flight-Briefing / Einführung	↔	Unternehmensvorgaben, Vorgaben der Geschäftsleitung, rechtliche Normen, Abteilungs-Vorgaben, Projektgesamtvorgaben, ...
Team-Einführungsflüge	↔	Fachkompetenz der Mitarbeiter (Elerntes Wissen)
Team-Individualflüge		
Briefing im Team	↔	Briefing der Mitarbeiter vor dem Arbeitseinsatz durch Leitung (Abteilungsleitung, Unternehmensleitung, Projektleitung, ...) + Briefing im Team
Einarbeitung / Vorbereitung	↔	Einarbeitung in die Aufgaben / Vorbereitung
Missions-Parameter	↔	Arbeits-Parameter
Rollendefinition (Wer hat die Führung, Wer macht was)	↔	Rollen-Definition im Team
Ablauf-Definierung	↔	Prozessmanagement
Umsetzung der Flugeinheit	↔	Umsetzung des Projektes, Umsetzung Arbeitseinsatz, Umsetzung Aufgabe
Verwendung von Checklisten	↔	Qualitätsmanagement = Checklisten im Business
Einhaltung Zeitmanagement	↔	Zeitmanagement / Zeitplanung: Bis wann müssen welche Arbeitsschritt vollzogen sein
Debriefing im Team (Take-Home / Lessons Learned)	↔	Ev. tägliches Debriefing innerhalb des Teams
Debriefing in der Runde: Take-Home / Lessons Learned	↔	Wöchentliche, monatliche Abteilungs-Sitzungen // Mitarbeiter-Gespräch (MAG)



# Seminar-Themen / Bestandteile

- Einführung: Teambuildings-Briefing / Flight-Briefing
- Durchführung Flugeinheiten 1 + 2 – modiert (Unterstützung durch Instrukoren)
- Vorbereitung / Einarbeitung in Flugeinheiten 3 durch einzelne Crews
- Durchführung Flugeinheiten 3 – nicht modiert (Checklisten + Beurteilung)
- Debriefing / Analyse / Lessons learned / Take home messages

Die Anzahl der Flugeinheiten in den Seminaren ist abhängig von der Teilnehmerzahl und der verfügbaren Seminardauer. Es werden generell 2 – 4 Flugeinheiten durchgeführt.

**BASEL (LFSB)**

<b>Flug Bezeichnung</b>	Standard Flug Basel: LFSB - LFSB
<b>Empfohlener Flugzeugtyp</b>	Airbus A320
<b>Zeit</b>	10 Minuten
<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Start und Landung in Basel 1. Takeoff Basel Piste 33 2. Steuerkurs HDG beibehalten, Fahrwerk und Klappen 3. Über 3000ft rechts Steuerkurs HDG 020 4. Steigen auf 4000ft, maximal 25kts 5. Horizontalflug HDG 020 bis zum Rhein 6. Links Steuerkurs HDG 170, sinken auf 3000ft 7. Speed reduzieren auf 180kts, Flaps 1/2 setzen 8. Sinken auf 3000ft, Fahrwerk ausfahren 9. Klappen 3/4 FULL setzen, Speed reduzieren auf 180 10. Beginn Anflug Piste 10, Autopilot off
<b>Speeds</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Startgeschwindigkeit: 180kts</li> <li>• Landung: 160kts</li> <li>• Reisegeschwindigkeit: max. 25kts</li> </ul>
<b>Autopilot</b>	Ja
<b>Aufgaben</b>	<b>Captain:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuern des Flugzeuges</li> <li>• Bedienung der Schubhebel (Thrustlevers)</li> </ul> <b>Copilot:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung / Überwachung</li> <li>• Bedienung der Klappen (Flaps) / des Fahrwerks</li> <li>• Überwachung der Speed V / der Höhe ALT / des c</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellung analysieren</li> <li>• Aufgabenverteilung besprechen</li> <li>• Flug erfolgreich durchführen inkl. Landung</li> </ul>
<b>Beurteilungskriterien</b>	Bitte achten Sie auf folgende Punkte: • Bei Änderung der Fluglage: Schub anpassen • Beim Beginn des Landeanfluges: - Autopilot off - Klappen (Flaps) FULL setzen - Fahrwerk ausfahren - Geschwindigkeit reduzieren

**DUBAI (OMDB)**

<b>Flug Bezeichnung</b>	Standard Flug DUBAI: OMDB - OMDB
<b>Empfohlener Flugzeugtyp</b>	Airbus A320
<b>Zeit</b>	10 Minuten
<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Start und Landung in Dubai 1. Takeoff Dubai Piste 30L 2. Steuerkurs HDG beibehalten, Fahrwerk und Klappen einstellen, Autopilot einschalten 3. Steigen auf 4000ft, Maximum 250kts 4. Linkskurve, die Küste folgen bis zur Palm-Jemel 5. Rechts Richtung „Marina“, sinken auf 3000ft 6. Speed 180kts, Flaps 1/2 setzen 7. Rechts Richtung Flughafen enden, sinken auf 2000ft, Fahrwerk ausfahren 8. Flaps 3/4 FULL setzen, Speed reduzieren auf 180kts 9. Beginn Anflug Piste 12R oder 12L, Autopilot off
<b>Speeds</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Startgeschwindigkeit: 180kts</li> <li>• Landung: 160kts</li> <li>• Reisegeschwindigkeit: max. 25kts</li> </ul>
<b>Autopilot</b>	Ja / Nein, nach Ermessen des Instruktors
<b>Aufgaben</b>	<b>Captain:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuern des Flugzeuges</li> <li>• Bedienung der Schubhebel (Thrustlevers)</li> </ul> <b>Copilot:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung / Überwachung</li> <li>• Bedienung der Klappen (Flaps) / des Fahrwerks</li> <li>• Überwachung der Speed V / der Höhe ALT / des Steuerkurses HDG</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellung analysieren</li> <li>• Aufgabenverteilung besprechen</li> <li>• Flug erfolgreich durchführen inkl. Landung</li> </ul>
<b>Beurteilungskriterien</b>	Bitte achten Sie auf folgende Punkte: • Bei Änderung der Fluglage: Schub anpassen • Beim Beginn des Landeanfluges: - Autopilot off - Klappen (Flaps) FULL setzen - Fahrwerk ausfahren - Geschwindigkeit reduzieren

Modiert – mit Checkliste ohne indiv. Beurteilung

**CHECKLIST**

Pilot Flying PF: «Start ...Checklists»	Pilot Monitoring PM: Laut prüfen + abarbeiten «... - checklist completed»
---	---

**1) Vor dem Start - Before Takeoff Checklist**

1	Parking Brake	ON
2	Landing Light	ON
3	Beacon	ON
4	Strobe	ON
5	Flaps	FLAPS 1
6	GPS	ACTIVE
7	Flight Control Instruments - all	ACTIVE
8	Takeoff Clearance	RECEIVED
9	Parking Brake	OFF

**2) Nach dem Start - After Takeoff Checklist**

1	Climb Rate	POSITIVE
2	Landing Gear	UP
3	Flaps	UP
4	Landing Light	OFF
5	Autopilot	ON

**3) Vor der Landung - Landing Checklist**

1	Flaps FULL	CHECKED
2	Landing clear DOWN	CHECKED
3	Landing Light	ON
4	Approach Speed	CHECKED
5	Autopilot OFF	CHECKED

**4) Nach der Landung - After Landing Checklist**

1	Reverse FULL	CHECKED
2	Brakes	ACTIVE
3	Flaps	FLAPS 0
4	Landing Light	OFF
5	Taxi Light	ON

**Take Home Message:**

3 positive Aspekte:	3 negative Aspekte:
---------------------	---------------------

**Beurteilung**

Flugeinheit						
Crew						
Datum / Start / Ende						
Bereich	1	2	3	4	5	Bemerkungen
Herangehensweise/Vorberet.						
Rollenverteilung						
Aufgabenverteilung						
Einhaltung Rollen/Aufgaben						
Zusammenarbeit im Team						
Kommunikation als Team						
Entscheidungsfindung						
Fehler-Kultur						
Umgang mit Stress						
Checklisting vor Flug						
Checklisting während Flug						
Checklisting nach Flug						
Ev. agiles Handeln (Agilty)						
Missions-Parameter eingehalt.						
Landung erfolgreich						

**Take Home Message / Lessons Learned:**

3 positive Aspekte:	3 negative Aspekte:
---------------------	---------------------

Lessons Learned / Fazit:



# 35'000

Mehr als 35'000  
Destinationen in unseren  
Flug-Simulatoren verfügbar





## Wissenswertes rund um die Seminare

<b>Min. Teilnehmerzahl</b>	6 Personen
<b>Max. Teilnehmer</b>	12 Personen / Weitere auf Anfrage
<b>Kosten Alpha</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Stunden – CHF 250.00 / Teilnehmer</li> <li>• 3 Stunden – CHF 320.00 / Teilnehmer</li> <li>• 4 Stunden – CHF 390.00 / Teilnehmer</li> </ul>
<b>Kosten Bravo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Stunden – CHF 290.00 / Teilnehmer</li> <li>• 3 Stunden – CHF 360.00 / Teilnehmer</li> <li>• 4 Stunden – CHF 430.00 / Teilnehmer</li> </ul>
<b>Anzahl Simulatoren</b>	Je nach Teilnehmerzahl kommen 1 – 3 bewegliche Simulatoren zum Einsatz
<b>Catering</b>	Optional kann ein Catering (Essen und Getränke) dazu gebucht werden
<b>Anmeldungen</b>	<a href="http://www.flyfsx.ch/teambildung">www.flyfsx.ch/teambildung</a>
<b>Weitere Fragen</b>	<a href="mailto:info@flyfsx.ch">info@flyfsx.ch</a>
<b>Rabatt</b>	Ab 4 zusammenhängenden Seminaren wird ein Rabatt von 10% gewährleistet.
<b>Schulungskonzept</b>	Gerne kann ein kundenspezifisches Schulungskonzept für die Durchführung von mehreren Seminaren erstellt werden.





## FLYFSX.CH – TeamBildung

FLYFSX.CH  
Rüchligweg 55  
CH-4125 Riehen

T: + 41 61 601 18 94  
E: [info@flyfsx.ch](mailto:info@flyfsx.ch)  
W: [www.flyfsx.ch](http://www.flyfsx.ch)

